

Teilen statt wegwerfen

Sindelfingen: „Koscht-Nix-Häusle“ im Sommerhofenpark



Ursula Wenzel und Kuno Stellbrink vom BUND-Kreisverband am neuen „Koscht-Nix-Häusle“.
Bild: Groß

Vor dem BUND-Umweltzentrum im Sommerhofenpark steht das neue „Koscht-Nix-Häusle“. Hier können Menschen nicht mehr benötigte Dinge hineinlegen oder etwas mit nach Hause nehmen.

Egal ob Lebensmittel, Bücher, Autos oder andere Dinge: In immer mehr Städten gibt es sogenannte „Sharing“-Projekte. Unbenötigte Dinge nicht wegwerfen, sondern mit anderen teilen, das ist die Devise. So macht man nicht nur Mitmenschen eine Freude, sondern schont auch die Ressourcen.

Das hat sich auch der Böblinger Kreisverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zum Vorbild genommen. Passend zu seinem Jahresmotto „Suffizienz“ haben die Mitglieder ein „Koscht-Nix-Häusle“ im Sommerhofenpark aufgestellt. Egal ob Haushaltsgegenstände, Kleidung, Bücher oder Spielzeug: All das darf, wenn es noch in gutem Zustand ist, in die Warentauschbörse gebracht werden.

„Das ist ein Versuch in ganz kleinen Schritten den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Hier können die Menschen ihre Sachen herbringen, die sie nicht mehr gebrauchen, die aber noch in Ordnung sind oder sich etwas davon mitnehmen“, sagt Kuno Stellbrink vom BUND-Kreisverband.

In vielen Stunden Eigenarbeit hat der 77-jährige Gäufeldener im heimischen Gewächshaus das hölzerne Häuschen gebaut. Dabei hat er nicht nur auf entsprechend zertifiziertes Holz, sondern auch auf das Verwenden von Restmaterial geachtet.

„Unser Ziel ist, ein gutes Leben für alle. Mit unserem Ressourcenverbrauch leben wir momentan auf Kosten anderer. Das Häuschen ist ein Schritt in die richtige Richtung“, sagt Beate Sicorschi, Geschäftsführerin des BUND-Kreisverbands Böblingen.

„Es gibt natürlich das Risiko, dass die Leute das Häuschen vermüllen oder vandalieren“, sagt Kuno Stellbrink. Daher wird das Häuschen täglich auf äußere Schäden und zwei Mal in der Woche von innen kontrolliert. „Das finde ich wirklich gut, wenn man hier Dinge herbringen kann, anstatt sie wegzuschmeißen. Es gibt auch bestimmt einige Leute, die froh sind, wenn sie etwas Brauchbares finden“, sagt Passantin Magdalena Steiner-Jansen aus Sindelfingen.

Info

Am Dienstag, 8. Mai, 17 Uhr trifft sich der Arbeitskreis „Suffizienz“ des BUND-Kreisverbandes im BUND-Umweltzentrum im Sommerhofenpark. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Mehr unter www.kv-boeblingen.bund.net im Netz.

Quelle: Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung: 26. April 2018